



Gemeinde Hohe Wand

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohe Wand



3. Quartal 2017



**Dirndlgwandsonntag
und
10 Jahre Schneebergland - gemeinsame Region**

In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2
Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinderatssitzung	4-5
Nationalratswahl	6
Kindergarten	7
Volksschule	8
Informationen	9-12
Bevölkerungsbewegung	13
Veranstaltungen	14
Ärztewochenenddienste	15
Rückblicke	16-20



Wir gratulieren



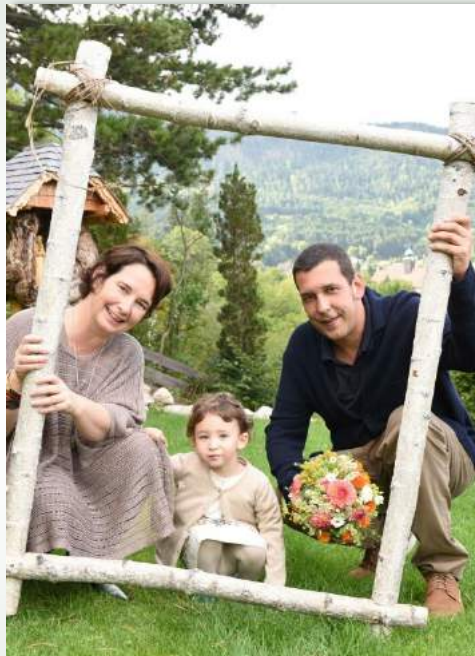
Frau Nierer Erika zum 80. Geburtstag



Familie Berger zur Goldenen Hochzeit



DI Eisenkölbl Claudia MSc u.
DI Tillhof Otto
zur Hochzeit



Buchart Johanna u.
Bartl Herbert
zur Hochzeit



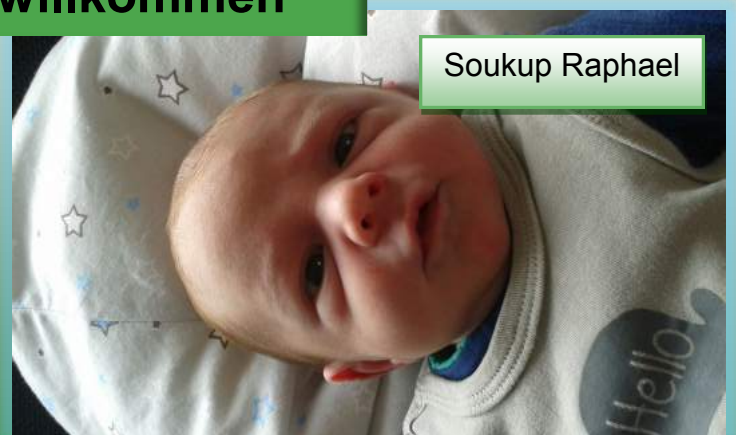
Gröbner-Juranitsch Hildegard u.
Klausner Richard
zur Hochzeit

Herzlich willkommen



Luf Marco

Eltern:
Luf Daniela und Steurer Michael



Soukup Raphael

Eltern:
Soukup Angelika und Markus



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die Sommer- und Urlaubszeit ist zu Ende und der Herbst hat wieder Einzug gehalten. Dankend blicken wir auf die schönen Sommermonate zurück, welche wir in unserer Gemeinde verschont von extremen Wetterkapriolen und Naturkatastrophen verbringen durften.

Gut erholt und voll neuer Motivation hat für unsere Kinder und Jugendliche ein neues Schul- bzw. Kindergartenjahr begonnen. Ich wünsche allen viel Erfolg und alles Gute im neuen Ausbildungsjahr.

Am 15. Oktober 2017 wird der Nationalrat neu gewählt. Die Wählerinformationskarten wurden bereits allen Wählern zugestellt. Um die Wahlhandlung problemlos abzuwickeln bitte ich die Verständigungskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen. Wie immer befinden sich die Wahllokale in den Gemeindeämtern in Maiersdorf und in Stollhof. Mit **07:30 bis 12:30 Uhr** (bisher 08:00 bis 13:00 Uhr), wurde die Wahlzeit für beide Sprengelwahllokale geändert. Auf Wunsch der Bevölkerung die Wahllokale früher zu öffnen hat die Gemeindevahlbehörde diese Änderung der Wahlzeit beschlossen. Dem Gegenüber standen die wenigen Wähler welche in der Zeit von 12.30 bis 13.00 die Wahllokale aufsuchten. Abschließend ersuche ich alle Gemeindegewählterinnen und Gemeindegewählter ein Zeichen von gelebter Demokratie zu setzen und vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, um so an der Entscheidung der Nationalratswahl mitzustimmen.

In der geplanten Umsetzung des neuen Blaulicht-Ortszentrums liegt der Schwerpunkt der aktuellen Gemeindepolitik. Ein gemeinsam mit allen Nutzern ausgearbeitetes Konzept liegt vor. Die nächsten Schritte sind die Überprüfung ob alle baurechtlichen Vorgaben eingehalten werden können und ob die Finanzierbarkeit gewährleistet ist.

Abschließend hoffe ich, dass alle persönlich geplanten Vorhaben für 2017 in den verbleibenden Monaten des Jahres noch zu realisieren sind und wünsche alles Gute und viel Erfolg dabei.

Euer Bürgermeister
Josef Laferl



Nölrug unangekündigte Gebarungseinschau

Unangekündigte Überprüfung der Gebarung der Gemeinde Hohe Wand von der NÖ Landesregierung am 29.05.2017.

Die Finanzgebarung wurde in Ordnung befunden, und die finanzielle Lage der Gemeinde Hohe Wand als zufriedenstellend eingestuft. Trotzdem wurde die Gemeinde darauf hingewiesen, auch in Zukunft Gebühren und Steuern ordnungsgemäß lt. Richtlinien vorzuschreiben und einzuheben.

Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken

Die Resolution aufgrund des Ersuchens des „anti atom komitees“, unterstützt von allen im Nationalrat vertretenen Parteien wurde einstimmig beschlossen, und an die Bundesregierung, (Bundeskanzleramt und BM für Land- u. Forstwirtschaft) übermittelt.

Abtretung ins öffentliche Gut

Aufgrund Teilungsplan GZ 343 vom 24.5.2017 Vermesser DI Edgar Bernhard, Trennstück Nr. 1 vom Grundstück 685/2 EZ 906, KG Maiersdorf, Eigentümer MSc Katharina Grabner und Christian Kneißl wird lt. § 12 NÖ Bauordnung frei von in Geld ablösbaren Lasten abgetreten; und von Bauwerken, Gehölzen und Materialien geräumt in das Eigentum der Gemeinde Hohe Wand übergeben.

Bestellung Kassenverwalter-Stellvertreter(in)

Als Kassenverwalter-Stellvertreterin wurde VB Frau Putz Nicole bestellt.



GR Bernd Sochurek

Vortrag über Photovoltaik – Bürgerbeteiligungsanlagen in Ternitz wurde von der Arbeitsgruppe Energie (GR Pilhar Alexander, GR Sochurek Bernd) besucht. Nähere Informationen bzw. Broschüren liegen am Gemeindeamt auf.



Vizebgm. Herbert Krenn

Der Langackerweg in Maiersdorf wird noch im Jahr 2017 durch Fa. Pusiol saniert, damit die Sonderförderung vom Land NÖ in Anspruch genommen werden kann.



GR Ing. Stefan Haslinger

Messbericht der Luftgütemessung Hohe Wand 2016

Zusammenfassung des Berichtes:



Im Jahr 2016 wurde in der Gemeinde Hohe Wand mit einem mobilen Container des NÖ Luftgütemessnetzes die Luftgüte gemessen. Die Messungen

ergaben, dass bei den Schadstoffen Schwefeldioxid (SO₂), Stickstoffdioxid (NO₂), Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2.5}) und Ozon (O₃) die Grenzwerte gem. Immissionsschutzgesetz Luft (IG-L) und die Grenz- und Zielwerte gem. Ozongesetz eingehalten wurden. In den folgenden Tabellen sind zusammengefasst die Grenzwerte und deren Einhaltung dargestellt.

Die Messergebnisse für Schwefeldioxid und Stickstoffdioxid verliefen auf sehr niedrigem Niveau und weit unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte. Auch bei Feinstaub PM₁₀ und PM_{2.5} wurden die Grenzwerte eingehalten. Bei PM₁₀ traten an insgesamt drei Tagen Überschreitungen des Tagesmittelwertes von 50 µg/m³ auf. Die beiden Tage im Jänner wurden durch tiefe Temperaturen verursacht. Für die Überschreitung im April war ein Eintrag von Saharastaub verantwortlich. Ozon zeigte ebenso keine besonderen Auffälligkeiten. Der Grenzwert der Informations- und Alarmschwelle wurden im Sommer 2016 kein einziges Mal überschritten. Der vollständige Messbericht vom Amt der NÖ Landesregierung liegt am Gemeindeamt zur Einsicht auf und kann von der Gemeindehomepage www.hohe-wand.gv.at heruntergeladen werden.

Die Windmessung am Feld unterhalb Stollhofs wird seitens des Landes NÖ weiter betrieben. Daten und Gutachten für Sturmschäden können vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD4 Anlagentechnik, Fachbereich Luftgüteüberwachung, unter post.bd4numbis@noel.gv.at 4 kostenlos angefordert werden.

Ausschnitt aus der Gemeinderatsitzung 14.09.2017

Windstatistik 2016 Hohe Wand
(Weide) und Feld unterhalb Stollhofs

Überblick über die Einhaltung der Grenzwerte gem. IG-L
und Ozongesetz

Zeit	Windgeschwindigkeit [km/h]				Böe [km/h]	
	Hohe Wand Weide	Stollhof	Hohe Wand Weide	Stollhof	Hohe Wand	Stollhof
	Mittelwert	Mittelwert	Maximum	Maximum	Maximum	Maximum
2016						
Jänner	3,8	6,6	25,4	44,2	75,4	94
Februar	7,0	10,4	38,7	56,2	98,7	108
März	7,1	10,9	46,4	73	108,6	110,9
April	6,9	9,7	42,0	60,6	87,4	93,6
Mai	9,3	12,7	41,1	68,8	88,5	101,9
Juni	8,2	8,6	43,0	50,9	80,2	85,7
Juli	7,7	9,8	39,4	61,1	89,3	100,4
August	6,2	8,2	32,4	46,7	74,9	83,9
September	5,3	5,5	30,7	34,1	63,3	61,6
Oktober	4,9	7	35,1	49	78,0	99,7
November	4,8	7,6	35,8	58,4	79,0	89,3
Dezember	4,7	7,3	28,3	47,7	92,8	112,7
Mittelwert	6,3	8,7				
Maximum	9,3	12,7	46,4	73	108,6	112,7

Schadstoff [ug/m3]	JMW	JMW	HMW	HMW	TMW	TMW	Anzahl TMW> 50 IG-L	Anzahl TMW>50 HW
	IG-L	HW	IG-L	HW	IG-L	HW		
Schwefeldioxid			200	19	120	24		
Stickstoffdioxid	35	5	200	69				
Feinstaub PM ₁₀	40	13					25	3
Feinstaub PM _{2,5}	25	10						

Schadstoff [ug/m3]	MW1	MW1	MW1	MW1	Tage >MW8 120	Tage >MW8 120
	Ozongesetz	HW	Ozongesetz	HW	Ozongesetz	HW
Ozon	180	153	240	153	25	(13)

Information

Bezirkspolizeikommando Wiener Neustadt Polizeiinspektion Bad Fischau-Brunn:

Im Zuge unserer Einsatzfahrten müssen wir leider immer wieder feststellen, dass eine Vielzahl an Hausbesitzern ihre Hausnummern nicht anbringen. Es ist somit den Einsatzkräften, sowohl denen der Polizei, als auch denen anderer Hilfs-Organisationen, teilweise entweder nur sehr erschwert, oder teilweise gar nicht möglich, die Einsatzörtlichkeit aufzufinden. Noch dazu in Gemeinden in denen auf Grund der historischen Hausnummernvergabe diese auch keiner Reihung unterliegen.



Im Sinne des § 31 NÖ Bauordnung –(Orientierungsbezeichnungen und Straßenbeleuchtung: (1) Wird die Fertigstellung eines neuen Gebäudes mit Aufenthaltsräumen angezeigt (§ 30), hat die Baubehörde diesem Gebäude eine Hausnummer zuzuweisen. Diese Nummer ist beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen. Bei Strassen mit Namen ist der Strassenname ober oderunter der Hausnummer ersichtlich zu machen.) wäre jedoch jeder Hausbesitzer verpflichtet seine zugewiesene Orientierungsbezeichnung neben seinem Haus- bzw. Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen.

Es ergeht somit das Ersuchen im Zuge der Gemeindeaufsicht die Gemeindeglieder darauf aufmerksam zu machen, dass die zugewiesenen Hausnummern angebracht werden, um in Zukunft den Einsatzkräften eine rasche und effektive Zufahrt gewährleisten zu können. Denn in Notfällen ist es von besonderer Wichtigkeit, sowohl um Gefahren abwehren oder auch um Hilfe leisten zu können, die notwendigen Einsatzörtlichkeiten gezielt anfahren bzw. auffinden zu können.

Nationalratswahl 15. Oktober 2017



Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zu meist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal, die Wahlkarten entgegennehmen, abzugeben.

Die Wahllokale in der Gemeinde Hohe Wand:

Sprengel I) im Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33, 2724 Hohe Wand-Maiersdorf

Sprengel II) im Amtshaus Stollhof, Hauptstraße 94, 2724 Hohe Wand-Stollhof

Wahlzeiten für beide Sprengel sind: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr.



Bitte bringen Sie die Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.

Beachten Sie bitte, dass die Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.

Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat **auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** und Landesrätin Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die **Auszahlung** erfolgt direkt **durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass **Anträge bis spätestens 30. März 2018 (einlangend) bei der Gemeinde**.

Zur eindeutigen Personenidentifikation ist die Sozialversicherungsnummer der AntragsstellerIn erforderlich. Diese wird nicht im System gespeichert.

Antragsformular u. Richtlinien sind auch im Internet unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss> abrufbar.

Kindergarten



In diesem Kindergartenjahr werden 49 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Zu Beginn des Jahres ist es uns ein Anliegen für alle Kinder eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Unsere Neuanfänger werden laufend im Kindergartenjahr aufgenommen und aufgrund des offenen Konzeptes unseres Kindergartens bieten sich gute Möglichkeiten Zeitressourcen für die Eingewöhnungssituation zu schaffen.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle die Möglichkeit bieten hinter die Kulissen zu blicken und es Ihnen so ermöglichen, Interessantes über unsere Arbeit und unseren Bildungsauftrag zu erfahren:

Ein wesentlicher Bereich der individuellen Entwicklungsbegleitung in unserer Bildungstätigkeit ist die Portfolioarbeit. In kreativen Berufen werden Portfolios seit mehreren Jahrhunderten genutzt, um, anhand einer Auswahl von Arbeiten, Entwicklungen und das eigene Können zu zeigen.

Bekannt sind Portfolios auch aus der Finanzwelt als Aufstellung von Wertpapieren. Im Sinne einer Sammlung wertvoller Arbeiten, die eigene Kompetenzen und Entwicklungen aufzeigen, wurde der Portfoliobegriff im Bildungsbereich übernommen.

Die Idee des pädagogischen Portfolios ist es, gemeinsam mit dem Kind Erlebtes, Gestaltetes und Gesammeltes zu reflektieren und die dabei gemachten Lernerfahrungen zu festigen. So werden Erfahrungen verarbeitet und neue Denk- und Lernprozesse in Gang gesetzt.

Portfolios geben uns die Möglichkeit, Entwicklungen des einzelnen Kindes, seine Stärken und Kompetenzen, zu entdecken und festzuhalten. Sie machen sichtbar, was für einzelne Kinder oder für eine Gruppe von Kindern von Bedeutung ist. Dies sind wichtige Ansatzpunkte für die Planung und Umsetzung von Bildungsprozessen im Kindergarten.

Die gemeinsame Arbeit am Portfolio unterstützt den Beziehungsaufbau der Pädagogen zu den einzelnen Kindern und ermöglicht eine individuelle Zuwendung und Wahrnehmung. Ebenso erhalten Eltern mehr Einblicke in den Kindergartenalltag und in Lernprozesse ihres Kindes und bekommen Information über die Bildungsarbeit im Kindergarten.

Über die Mitarbeit der Eltern am Portfolio ihres Kindes findet ein Austausch im Sinne der Bildungspartnerschaft statt. Bei Entwicklungsgesprächen kann das Portfolio eine wertvolle gemeinsame Gesprächsunterlage bilden.

Die Kinder sind auf ihre Mappe besonders stolz und tauschen sich auch untereinander beim gemeinsamen Betrachten aus.

Portfolio ist somit eine geeignete Methode, die pädagogischen Ansätze des Bildungsplanes umzusetzen. Portfolioarbeit findet ganzjährig kindesorientiert statt. Nun freuen wir uns schon auf den Herbst, der viele besondere Momente mit der Lichterzeit zu bieten hat. Gerne geben wir dann unsere Erlebnisse wieder an Sie weiter!



Schuljahr 2017/2018

1. Klasse: 16 SchülerInnen

2. Klasse: 14 SchülerInnen

3./4. Klasse: 18 SchülerInnen

Lehrerteam:

Dipl. Päd. OSR Greiner Martina

Dipl. Päd. VOL Baha Barbara

Dipl. Päd. VOL Sauerzapf Claudia

Dipl. Päd. VOL Steinacher Christine

Dipl. Päd. vRL Schimmel Matthias

Nachmittagsbetreuerin: Barbik Lucie

Schulwartin: Baumgartner Piroska



In der 2. Schulwoche fand in der Aula unserer Schule das schon traditionelle Konzert der Lehrer der Musikschule Schneebergklang statt.

Die SchülerInnen, Lehrerinnen und auch einige Eltern waren begeistert von den Darbietungen bekannter Musikstücke und dem Gesang von Philipp Gumhalter.

Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland



Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland
Willendorfer Straße 225 | 2732 Würflach | ATU 16253603
02620/2262 | verband@wasser-gv.at | www.wasser-gv.at
DVR: 0468789 | IBAN: AT 51 3286 5000 0030 4949 | BIC: RLNWATWWNSM



Gemeindeverband
Wasserversorgung
Schneeberg
L A N D

Offizielle Verabschiedung von Betriebsleiter Robert

Am 8. September 2017 wurde der langjährige Betriebsleiter des Wasserverbandes Robert Pürzl offiziell verabschiedet.

Der Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland lud anlässlich der offiziellen Verabschiedung des langjährigen Wassermeisters und Betriebsleiters Robert Pürzl in die Würflacher Wellness Welt ein. Bei perfektem spätsommerlichen Wetter trafen Funktionäre und ehemalige Obmänner des Verbandes, benachbarte Wasserversorger, viele Vertreter von Berater- und Lieferfirmen, sowie langjährige Wegbegleiter ein, um ihre Anerkennung und Wertschätzung für seine geleistete Arbeit auszudrücken.

Bei der Festansprache hob Obmann Bgm. Franz Woltoron das Fachwissen und Engagement von Hrn. Pürzl hervor. Unter seiner Leitung wurde die Wasserversorgung der Katastralgemeinde Muthmannsdorf und der Gemeinde Hohe Wand vom Verband übernommen. Ebenso war er maßgeblich bei der Realisierung der Fernwirkanlage beteiligt, die nun die Arbeit und die Überwachung sämtlicher Objekte für unsere Verbandsmitarbeiter wesentlich erleichtert. Auch die Digitalisierung der Leitungsnetze war ihm ein besonderes Anliegen.

Der Wasserverband möchte sich an dieser Stelle für die geleisteten Dienste der letzten 32 Jahre bedanken und wünscht dem „frisch gebackenen Pensionisten“ viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.



GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Energieberatung

Anmeldung unter 02742 22 144 oder
office@energieberatung-noe.at
Weitere Infos unter
www.energieberatung-noe.at



Gutscheine am Gemeindeamt erhältlich.

Jedes Jahr erfüllen sich viele NiederösterreicherInnen den Traum vom Eigenheim, oder schaffen mit einer Gebäudesanierung mehr Behaglichkeit in ihren vier Wänden. Mit Sicherheit trifft das auch auf Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde zu. Um gut geplante solchen Vorhaben zu gehen, bietet das Land Niederösterreich-gemeinsam mit der

Energie- und Umweltagentur - NÖ seit mehr als 10 Jahren eine weitestgehend kostenlose (Fahrkostenpauschale ist zu bezahlen), umfassende u. firmenunabhängige Beratung an. Die Energieberatung NÖ unterstützt alle Bauherren, u. -frauen beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten möchten.

Vorbildliches Handeln muss belohnt werden. Die gesamten Kosten dafür trägt das Land Niederösterreich. Auf diesem Weg möchte ich mich auch persönlich für die gute Zusammenarbeit beim Erreichen unserer Klima- und Energieziele bedanken!

Dr. Stefan Pernkopf (LH-Stellvertreter)



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:



Die Kinderhecke:

Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Ernteten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!

Die „halb-wilde“ Quitte: Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen.

Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

Die Schmetterlingshecke: Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

Die Berberitze: Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!



**11. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

**Bestellfrist: 1. September bis
18. Oktober 2017**

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäische
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Presseinformation



Die **Rezeptgebühreobergrenze** sorgte im Vorjahr dafür, dass Niederösterreichs Haushalte um 16,4 Mio. € entlastet wurden. Für auf Kassenkosten bezogene Medikamente sind österreichweit derzeit 5,85 € als gesetzlich bestimmte Rezeptgebühr in der Apotheke zu bezahlen. Die Rezeptgebühreobergrenze sorgt dafür, dass Versicherte mit hohem Medikamentenbedarf über einem Betrag von zwei Prozent ihres Jahresnettoeinkommens keine Rezeptgebühr mehr entrichten müssen. „Die bezahlten Rezeptgebühren werden laufend addiert. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Summe diese Grenze erreicht, ist man bis zum Jahresende von der Rezeptgebühr befreit“, erklärt Ilse Klein, Service-Center-Leiterin der NÖGKK in Wr. Neustadt. e-card informiert Arzt über Überschreitung der Grenze In dem Augenblick, in dem die Summe der Rezeptgebühren die Zwei-Prozent-Marke erreicht, wird die Ärztin bzw. der Arzt über die Befreiung informiert, sobald sie bzw. er die e-card in das Kartenlesegerät steckt.

Mit einem einfachen Vermerk auf dem Rezept erhält man dann das Medikament in der Apotheke, ohne dafür eine Rezeptgebühr bezahlen zu müssen. Die Regelung gilt immer bis zum Jahresende. Rezeptgebühren, die für Mitversicherte wie Ehepartner oder Kinder entrichtet werden, werden für die Erreichung der Obergrenze mit angerechnet.

Befreiung aus sozialen Gründen

Daneben gibt es auch die Rezeptgebührenbefreiung für sozial Schutzbedürftige: Auf Antrag können sich einkommensschwache Menschen (zum Beispiel Alleinstehende bis 889,84 € netto pro Monat) von der Rezeptgebühr befreien lassen.“ Ohne Antrag befreit sind unter anderem die Bezieherinnen und Bezieher einer Ausgleichszulage oder Personen mit einer anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheit.

NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt

Wiener Straße 69

wr-neustadt@noegkk.at

Versichertenhotline: 050899-6100

11 www.noegkk.at

Diverse Informationen

Hautfürsorge und Anti-Aging mit System



Kerstin Schibig
Haut und
Make-up
Fachberaterin
0676/7066162

Interessante Informationen zur Haut und konkrete Tipps wie einfach und wirkungsvoll eine bedarfsgerechte Hautfürsorge kombiniert mit ANTI-AGING für die Haut sein kann.
In einem kostenlosen, unverbindlichen Einzeltermin analysiere ich den Zustand und die Bedürfnisse der Haut.

Für eine gesunde, vitale und attraktive Haut – ein Leben lang!

Make-up Artist – Schminke Workshop und Einzeltermin Make-up

Ein gutes Make-up ist kein Zufall!
Möchten Sie lernen sich harmonisch und typgerecht zu schminken?
Dann sind der Lombagine Schminke Workshop und Einzeltermin genau das Richtige.
Genießen Sie die spannende Atmosphäre des Workshops in geselliger Runde von 4-5 Teilnehmern und lernen sie sich harmonisch und typgerecht zu schminken.

Denn Schminken ist keine Kunst, sondern Technik die man lernen kann!

Für genauere Infos und Termine melden Sie sich einfach bei mir.

Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten

Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten

Berufstätige Mütter und Väter sind gerade in den Ferien oftmals auf institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen zur Versorgung ihrer Kinder angewiesen. Und auch bei größeren Kindern stellen sich am Ende des Sommers steuerliche Fragen im Zusammenhang mit Praktika.

Ferienzeit ist für die Kinder wahrscheinlich die angenehmste Zeit. Kinder sollten jedoch auch in dieser Zeit betreut sein. Die Kosten für Kindergarten, Kinderkrippe, Hort und Tagesmutter sind absetzbar. Diese Kinderbetreuungskosten mindern die Steuerbemessungsgrundlage und somit das zu versteuernde Einkommen.

Kinderbetreuungskosten können bis zu einer Höhe von 2.300 Euro pro Kind und Jahr geltend gemacht werden. Voraussetzung ist, dass das Kind das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die betreuende Person (auch Oma oder Opa) pädagogisch qualifiziert ist. Qualifiziert ist man, sobald man eine entsprechende pädagogische Ausbildung (einschlägiges Studium oder ein mind. 35-stündiger Kurs) vorweisen kann. Für die Ferienbetreuung können sämtliche Kosten (z.B. Verpflegung) berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

Nicht vergessen: Um Kinderbetreuungskosten absetzen zu können, benötigen sie einen Beleg (Rechnung)!

Antraglose Arbeitnehmerveranlagung bei Ferialpraktika

Viele Schülerinnen und Schüler haben in den Ferien nicht nur die Sonne und die freie Zeit genossen, sondern sind einem Ferialjob oder Praktikum nachgegangen.

Das Gehalt ist in der Regel bereits versteuert. Am Lohnzettel finden Sie die Ihnen abgezogene Lohnsteuer. Wenn das Gesamteinkommen im Jahr unter 11.000 Euro liegt, bekommen Sie die Steuer im Rahmen der antraglosen Arbeitnehmerveranlagung wieder zurück. Eventuell erfolgt auch eine über die bezahlte Steuer hinausgehende Gutschrift aufgrund zu viel bezahlter Sozialversicherungsbeiträge („Negativsteuer“). Bezüglich der Familienbeihilfe müssen Sie sich keine Sorgen machen, da bis zum Jahr, in dem das 19. Lebensjahr vollendet wird, der Zuerdienst außer Betracht bleibt.

Die Gutschrift für einen Ferienjob im Jahr 2017 erfolgt in der 2. Jahreshälfte 2018, für den Ferienjob 2018 dann in der 2. Jahreshälfte 2019 usw. Das alles erfolgt nun automatisch und ohne, dass man selbst dafür aktiv werden muss. Nur wenn sich persönliche Daten oder die Kontonummer ändern, sollte man dem Finanzamt Bescheid geben. Unser Tipp: Sie können Ihre Daten selbständig einfach elektronisch über FinanzOnline ändern.



Wir gratulieren...

85 Jahre

Meerkatz Franz, Ortsstraße 37/1, Maiersdorf
Schlager Erich, Stollenweg 146, Stollhof

80 Jahre

Krenn Maria, Hauptstraße 30, Stollhof
Nierer Erika, Loderhofstraße 16a, Stollhof
Jahn Elfriede, Hochkogelstraße 127/2, Maiersdorf

75 Jahre

Beuk Elfriede, Bründlweg 263, Maiersdorf
Degollacion Pamfila, Stollenweg 156, Stollhof
Rassner Maria, Sulzackerweg 287/1, Maiersdorf

70 Jahre

Kühteubl Maria, Festplatz 138, Stollhof



Herzlich willkommen...

Luf Marco, Sulzackerweg 355, Maiersdorf
Soukup Raphael Alexander,
Dachensteinstraße 38, Netting



Wir gratulieren...

Zur Hochzeit

Gröbner-Juranitsch Hildegard und Klauser
Richard, Festplatzstraße 133, Stollhof
DI Eisenkölbl Claudia und DI Tillhof Otto, Loderhofstraße 150, Stollhof
Buchart Johanna und Bartl Herbert, Sulzackerweg 344, Maiersdorf

Zur Silbernen Hochzeit

Boska Karin und Kurt, Am Bach 23, Gaaden
Seewald Jutta und Josef, Stollhofer Straße 25a, Maiersdorf
Steinacher Gertraud und Hermann, Hauptstraße 45/2, Stollhof
Kindler Lages Anna-Maria und Friedrich,
Stollhofer Straße 135, Maiersdorf

Zur Goldenen Hochzeit

Berger Gerlinde und Herbert, Setzweg 169/1,
Maiersdorf



Wir trauern um...

Schreyer Andreas, Zweiersdorferstraße 341,
Maiersdorf, im 23. Lebensjahr
Meerkatz Franz, Ortsstraße 37, Maiersdorf, im
86. Lebensjahr



GESUND AKTIV - AKTIV GESUND



Herbst und Winterprogramm

Gymnastik für Damen

Bewegungs-Koordinations-Gleichgewichtstraining, Aufbau und Stärkung der Muskulatur
sanftes, die Gelenke schonendes Programm zur Hebung der Fitness und Unterstützung
des Kreislaufs

Entspannung mit Musik

Jeden Mittwoch von 18:30—19:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Stollhof.

Erforderliche Ausrüstung: Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle, Gymnastikmatte .

Übungsleiterin: Anneliese Bartl

Auf Euer Kommen freut sich

GR Anna Maria Kindler-Lages

Veranstaltungen

- 07.10.2017 Schneebergland Obstsormentag + Fest, Schloss Bad Fischau, Programm 9:00-18:00 Uhr
14.10. bis 15.10.2017 NÖ Tage der offenen Ateliers, auch bei Rudolf Weber, Hauptstr. 165, Stollhof, 09:00-12:00 Uhr
22.10.2017 Wildfütterung, Treffpunkt Naturpark Zentrum, 14:00-16:00 Uhr
28.10.2017 Erste Chorgemeinschaft Hohe Wand, Konzert in der Volksschule in Stollhof, 19:30 Uhr
04.11.2017 Hubertusmesse, Hubertuskapelle Stollhof, 14:30 Uhr
05.11.2017 Lama & Alpakas zum Kennenlernen, Treffpunkt Naturpark Zentrum, 14:00-16:00 Uhr
11.11.2017 Preisschnapsen der FF Maiersdorf, GH Stelzenheuriger Kamper, Maiersdorf, 16:30 Uhr
19.11.2017 Wildfütterung, Treffpunkt Naturpark Zentrum, 14:00-16:00 Uhr
25.11.2017 20. Feuerkesselfest, Im Hofgarten, Maiersdorf, ab 15:00 Uhr
25.11.2017 Fam. Kastner Netting „ Ab Hof Verkauf“ 10:00-16:00 Uhr
Ende November Fleischverkauf auf der „Gmoaweid“ Wandeckstraße, Vorbest. 0676/5332361, agrarmaiersdorf@gmail.com
01.12.2017 Weihnachtskonzert der Bergkapelle Hohe Wand, Hohe-Wand-Halle Höflein, 19:30 Uhr
03.12.2017 Lama & Alpakas zum Kennenlernen, Treffpunkt Naturpark Zentrum, 14:00-16:00 Uhr
03.12.2017 Weihnachtskonzert der Bergkapelle Hohe Wand, Hohe-Wand-Halle Höflein, 17:00 Uhr
08.12.2017 Kinderadvent im Naturpark Hohe Wand, beim Naturparkshop ab 13:00Uhr
15.12.2017 Fam. Kastner Netting „ Ab Hof Verkauf“ , 10:00-16:00 Uhr
16.12.2017 Fam. Kastner Netting „ Ab Hof Verkauf“ , 14.00-18:00 Uhr
24.12.2017 Warten aufs Christkind, Naturpark Hohe Wand, Naturparkshop ab 14:00 Uhr
07.01.2018 Lama & Alpakas zum Kennenlernen, Treffpunkt Naturpark Zentrum, 14:00-16:00 Uhr
13.01.2018 Kindermaskenball, GH Stelzenheuriger Kamper, ab14:30 Uhr
13.01.2018 Jugendball, GH Mohr Zweiersdorf, ab 19:00 Uhr
20.01.2018 Feuerwehrball FF Maiersdorf, GH Stelzenheuriger Kamper, 20:00 Uhr
27.01.2018 Bauernball, GH Stelzenheuriger Kamper, 20:00 Uhr
28.01.2018 Wildfütterung, Treffpunkt Naturpark Zentrum, 14:00-16:00 Uhr
10.02..2018 Maskenball FF Stollhof, GH Mohr Zweiersdorf, 20:30 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen),
sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

2. Sperrmüllabfuhr - 13. und 14. Oktober 2017

Zur Beachtung: die Sperrmüllabfuhr ist keine Gewerbemüllentsorgung!!!

Es werden nur „Haushaltsmengen“ entgegengenommen!!!

**Freitag, dem 13. Oktober von 7-17 Uhr und am
Samstag, dem 14. Oktober von 7-13 Uhr**

Sondermüll wird nur am Samstag dem 14.10.2017 entgegengenommen.

Zu Problemstoffen (Sondermüll) gehören: Arzneimittel, Fette, Kühlgeräte, Laborabfälle und Chemikalienreste,
Altlacke, Altfarben, Batterien, Leuchtstoffröhren, Bildschirmgeräte, Altöle, Kanister.

am Sammelplatz Im Hofgarten in Maiersdorf.

Das Abladen vor und nach diesem Termin ist strengstens verboten!!!

Sperrmüll sind nur Dinge die nicht in die Restmülltonne passen.

Keinen Bauschutt (Fliesen, harter Zement, Kalk, Dachpappe, usw.)!

Keinen Gewerbemüll! Fensterflügel nur ohne Glas!

Autoreifen ohne Felgen! Keine Traktor-, LKW- und Anhängerreifen!

Motoren und Getriebe nur ohne Öl!

Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden, und Typenschein mitnehmen!



Dr. Maryam Radon	02639/2455	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. MarkusENZelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
		Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

Dienstbeginn: jeweils 07:00 bis 19:00 Uhr.

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

07.10. bis 08.10.2017	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis	25.11. bis 26.11.2017	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis
14.10. bis 15.10.2017	Dr. Ludwig Popp	02.12. bis 03.12.2017	Dr. MarkusENZelsberger
21.10. bis 22.10.2017	Dr. MarkusENZelsberger	08.12. bis 08.12.2017	Dr. Katrin Reitstätter
26.10. bis 26.10.2017	Dr. Ludwig Popp	09.12. bis 10.12.2017	Dr. Ludwig Popp
28.10. bis 29.10.2017	Dr. Gerhard Zöchinger	16.12. bis 17.12.2017	Dr. Maryam Radon
01.11. bis 01.11.2017	Dr. Maryam Radon	23.12. bis 23.12.2017	Dr. Gerhard Zöchinger
04.11. bis 05.11.2017	Dr. Katrin Reitstätter	24.12. bis 25.12.2017	Dr. Ludwig Popp
11.11. bis 12.11.2017	Dr. Maryam Radon	26.12. bis 26.12.2017	Dr. Heinz Peter Deiser
18.11. bis 19.11.2017	Dr. Heinz Peter Deiser	30.12. bis 30.12.2017	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis
		31.12. bis 31.12.2017	Dr. Maryam Radon

Kostenlose Rechtsberatung von

Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33,

am Montag, um 17:00 Uhr :

2. Oktober 2017

6. November 2017

4. Dezember 2017

um Voranmeldung wird gebeten.



1. SVg Hohe Wand



Am 09.09.2017 organisierte die 1. Sportvereinigung Hohe Wand in Kooperation mit der Theresianischen Militärakademie zwei Sportevents im Areal der MilAk in Wiener Neustadt. Bei prachtvollerem Wetter brachte ab 10 Uhr der Skirollerbewerb „Skate the Academy“ (zum zweiten Mal nach 2016) packende Duelle der 60 Starter. Unsere Langläufer präsentierten sich dabei wieder von ihrer besten Seite. So siegte Sophie Adrigan vor Niko Esletzbichler und Hanna Zormann (USC Lilienfeld); bzw. Matti Waldner vor Jonas Huber und Philip Wieser (WSV Traisen).

Um 17.00 Uhr wurde mit „The Mile“ ein neues Rennformat gestartet. Insgesamt 70 Läufer (Amateure und Weltklasseläufer) gingen gemeinsam auf die 1609 Meter lange Strecke. Der österreichische Spitzenläufer Andreas Vojta holte sich den Sieg bei den Herrn; bei den Damen war die Favoritin Kristina Mäki aus Tschechien nicht zu schlagen. Gratulation aber auch an alle Amateure, die die Meile erfolgreich absolviert haben.

Der Vorstand der 1.SVG dankt allen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren, die zur erfolgreichen Durchführung dieser beachtenswerten Veranstaltungen beigetragen haben.



Genussmarsch

Die **Veranstalter** Michael Gruber, Martin Arthold, und Gerhard Jägersberger können stolz und zufrieden auf die Premiere des Hohen Wand Genussmarsches zurückblicken. Mit **über 700 Teilnehmer** haben sich die Erwartungen mehr als erfüllt. Es konnte zwischen drei Streckenlängen, 8 km, 14 km und 18 Kilometern gewählt werden.

Im Anschluss der Wanderung fand ein Bauern – und Handwerkermarkt am Festgelände in Stollhof statt, der durchaus gut besucht war, und mit seinen Schmankerln aus der Region großen Anklang fand.

Mit einer „Dirndlmodeschau“ und mit der Alpenrock Party fand der **1. Hohe Wand Genussmarsch** seinen gemütlichen Ausklang.



**Wir freuen uns auf den
2. Hohe Wand Genussmarsch am
1. September 2018 !**

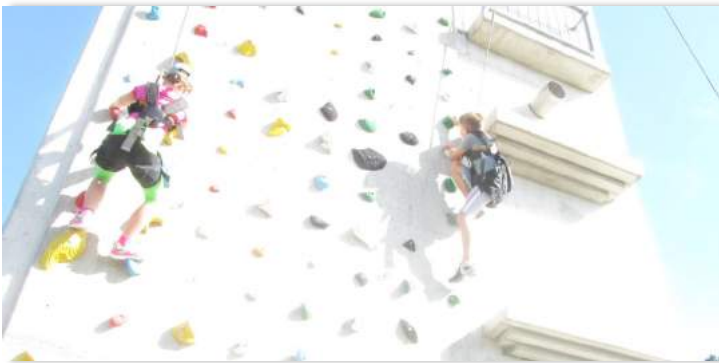


Ferienbetreuung

Bereits zum 6. Mal fand heuer die Ferienbetreuungswoche der Gemeinde statt. Wie jedes Jahr wurde diese Woche für Kinder im Volksschulalter in der dritten Juliwoche veranstaltet. Heuer nahmen 28 Kinder unserer Gemeinde teil. Organisiert wird diese Woche von 10 Damen, welche ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um den Kindern actionreiche, spannende Tage zu ermöglichen. Geboten wurde heuer unter anderem eine Wanderung von Stollhof zur Muthmannsdorfer Kirche. Unter der fachkundigen Führung von DI Josef Helderstorfer erfuhren die Kids viel Wissenswertes rund um die Kirche aber auch spannende Geschichten während des Weges. Einen besonders lustigen Vormittag gestaltete die Bergrettung mit interessanten Stationen, wie einer Flying-Fox-Bahn, lustigen Slackline-Spielen, einer kurzen Höhlenführung, etc. Ein weiterer Vormittag wurde mit dem Roten Kreuz verbracht. Neben der Besichtigung des Rettungswagens, vielen Informationen rund um diese Rettungsorganisation hatten die Kids viel Spaß beim Anlegen von Verbänden. Viel Zeit widmete man heuer dem Thema Kunst. Unter der Anleitung unserer heimischen Künstlerinnen Frau Ingeburg Scheibenreif und Frau Lisi Weik malten die Kinder Bilder von der Hohen Wand sowie Bilder nach eigenen Vorstellungen. Diese Kunstwerke wurden am Sonntag nach der Ferienbetreuungswoche im Natur- und Heimatmuseum auf der Hohen Wand im Rahmen einer Vernissage präsentiert. Handwerklich konnten die Kids ihr Können auf der Gmoaweid bei der Weidegenossenschaft unter Beweis stellen. Dort gestalteten sie unter der Anleitung von Herrn Gerald Wöhner und Herrn Johannes Laaber-Ostermann Steinskulpturen beim Biotop und erfuhren viel Interessantes im Umgang mit den Tieren auf der Weide.



Ferienbetreuung



Ein Tag wurde wie jedes Jahr auf der Hohen Wand im Naturpark verbracht, wo heuer erstmals die Bienenstöcke besichtigt wurden und Herr Wolfgang Bierbauer den Kindern einiges zum Thema Bienen erzählte. Besonders beliebt waren auch die Kleintiere im Streichelzoo. Leider überraschte uns an diesem Tag ein heftiges Gewitter, welches den Tag etwas durchnässt frühzeitig beendete. Besonders actionreich war unser Wiener Neustadt-Tag. Am Vormittag durften wir die Cobra besuchen und die Beamten bei ihren täglichen Übungen beobachten. Die Kinder und Betreuerinnen konnten ihre Geschicklichkeit und Koordination an der Kletterwand testen. Super cool für die Kids war die Besichtigung des Polizeihubschraubers. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Andreas Neumann, der uns dieses Erlebnis ermöglichte. Der Nachmittag wurde im Stadttheater Wiener Neustadt verbracht. Frau Dagmar Leitner führte sehr kindgerecht durch dieses Kulturjuwel und gewährte uns einen Blick hinter die Kulissen. Außerdem studierte sie mit den Kindern ein Mini-Theaterstück ein, welches mit Originalrequisiten aufgeführt wurde. Als besonderes Highlight jeder Ferienwoche wird von Donnerstag auf Freitag im Hofgarten gezeltet. Aufgrund des vorhergesagten Gewitters bauten wir die Zelte heuer erstmals nicht auf, sondern errichteten ein großes Lager in der Festhalle. Nach dem gemeinsamen Abendessen veranstalteten wir einen Kinoabend, natürlich mit Popcorn und anderem Knabbergebäck. Anschließend gab es eine kleine Nachtwanderung und es wurden Sagen aus der Umgebung rund um ein Lagerfeuer erzählt. Pünktlich beim Einsetzen des Regens bezogen wir unser Lager und verbrachten eine ruhige Nacht. Alles in allem war es für alle Beteiligten eine lustige, spannende, erlebnisreiche Woche.



Rückblicke



Waldfest im Naturpark



Dirndlgwandsonntag



35 Jahre FC Maiersdorf



Genussmarsch



Neue Amtstafel und Blumenbeet in Gaaden

Mit Hilfe unserer Gemeindemitarbeiter Luf Leonhard und Fangl Wolfgang wurde eine neue Amtstafel und ein Blumenbeet errichtet. Die Materialkosten des Blumenbeetes wurden vom Dorferneuerungsverein Stollhof-Gaaden-lebenswert übernommen.